

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 43

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.**

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petzzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. Januar 1913

Wochenspruch: „Seines Glückes Schmied“ — stolzer Ruhm,
„Seines Unglücks Meister“ — Heldenhum.

Ausstellungswesen.

Baslerische Elektrizitäts-Ausstellung für Haushalt und Gewerbe 1913. Im Anschluß an die Eröffnung des Augsterwerkes und im Hinblick auf die dieses Jahr

in Basel stattfindenden Versammlungen des Vereins schweizerischer Elektrotechniker, des Verbandes der schweizerischen Elektrizitätswerke und des Verbandes der schweizerischen Installateure, soll eine Ausstellung, welche die Anwendung der Elektrizität im Haushalt, Handwerk und Gewerbe zu demonstrieren bezweckt, unter Mitwirkung und mit Unterstützung der baslerischen Behörden stattfinden. Das Organisationskomitee hat sich aus folgenden Herren gebildet: Regierungsrat Dr. Lemmer, Präsident; Wilh. Sarasin-Iselin, Vizepräsident; Paul Buser, Sekretär; Architekt Hans Bernoulli, Präsident des Baukomites; Direktor G. Oppikofer, Präsident des Ausstellungskomitees; Emil Fischer-Eschmann, Präsident des Wirtschaftskomitees; Alfred Sarasin-Iselin, Präsident des Finanzkomitees; Inspektor Dr. F. Holzach, Präsident des Preßkomitees. Die Ausstellung wird voraussichtlich am 9. August eröffnet werden und circa 4—6 Wochen dauern.

Allgemeines Bauwesen.

Schweizerische Bundesbahnen. Zum Traktandum der Erweiterung der Station Ziegelbrücke hat die Regierung von St. Gallen eine Eingabe eingereicht, worin sie die Errichtung eines Zentralbahnhofes für die Ortschaften Weesen, Ziegelbrücke und Niederurnen befürwortet, da nunmehr die Opposition der Gemeinde Weesen gegen ein solches Projekt aufgehoben worden sei. — Anlässlich der Behandlung des Geschäftsberichtes pro drittes Quartal 1912 stellte die Generaldirektion eine Vorlage über die elektrische Traktion auf der Gotthardlinie für die nächste Zeit in Aussicht.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 17. Januar für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Johannes Hirt, Wirt, für einen Anbau an das Haus Leimbachstr. 145, Zürich II; Adolf Gagg, Zollbeamter, für eine Dachwohnung im Hause Heinrichstraße 77, Zürich III; Andr. Schmider, Schreinermeister, für eine Kellertreppe hinter dem Hofgebäude Elisabethenstr. 18, Zürich III; Fräulein Maria Blamer für eine Einfriedung Ottikerstr. 23, Zürich IV; Frau M. Peters-Eschger für eine Stützmauer Huttengasse 58, Zürich V.

Für die Errichtung eines vierzimmerigen Schulpavillons in Zürich, im Quartier Wipkingen, mit Zentralheizung und Abortanlage, verlangt der